

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

des Ordens so sehr verlegt, daß ihrem Gutachten zufolge der kriegerische Prälat abgesetzt wurde, und Probst Leopold das Stift reformiren mußte. Unter Maximilian den Zweyten trat dasselbe den Prater und die ganze Gegend, im untern Werd genannt, ab, weil der Kaiser die Jagd in diesen Auen liebte. Die Wohnungen der Jäger machten hier die sogenannte Jägerzeile entstehen.

Eine Truppenstellung gegen die Türken, eine Feuersbrunst, welche die Probstei in Asche legte, die Pest in den Umgebungen Klosterneuburgs, der innere Verfall des Stiftes, durch die Fortschritte der Reformation veranlaßt, bezeichneten die nächsten Jahre. Zwar bestätigte Maximilian der Zweyte seine Freyheiten, aber sie wurden häufig von der Stadt angefochten, die mit dem Fortgange der Begebenheiten eifersüchtiger auf ihren Wohlstand wurde. Schon suchten Layen sich dem Convente als Vorsteher aufzudringen, und nur die unmittelbare Dazwischenkunft des Erzherzogs Ernst rettete das Stift von diesem Unfug. Mitten unter den öffentlichen Drangsalen schrieb Probst Balthasar Polzmann ein Leben des heil. Leopold, und ließ es im Stifte drucken. Auch dauerten die öffentlichen Schulen daselbst fort, und der Bauernstand im Viertel Ober-Wienerwald und Ober-Manhardtsberg störte die Ruhe Klosterneuburgs nicht.

Am Anfange des folgenden Jahrhunderts mußte es abermahls zum Kampf gegen die Türken Beyträge liefern. Eine Feuersbrunst verwüstete einen Theil